

Funkkolleg Wirtschaft 2015/ 2016
Erschütterte Wahrheiten – neue Werte?

Themenbezogene Veranstaltungen zum
Funkkolleg Wirtschaft im Wintersemester
2015/2016 an hessischen
Volkshochschulen

[Inhaltsverzeichnis nach Angebotsorten in Hessen Alphabetisch](#)

Volkshochschule Bad Homburg.....	3
Kreisvolkshochschule Bergstraße	4
Volkshochschule Darmstadt	5
Volkshochschule Frankfurt/Main.....	8
Volkshochschule der Stadt Fulda	12
Volkshochschule Landkreis Gießen	12
Volkshochschule Gießen Stadt.....	15
Volkshochschule Hochtaunuskreis	16
Lahn-Dill-Akademie Volkshochschule	19
Bildungspartner Main-Kinzig GmbH	20
Volkshochschule Main-Taunus-Kreis	22
Volkshochschule Marburg	24
Volkshochschule Marburg-Biedenkopf	25
Volkshochschule Odenwaldkreis - Akademie für lebenslanges Lernen.....	26
Volkshochschule Kreis Offenbach	29
vhs Rüsselsheim	30
Volkshochschule des Schwalm-Eder-Kreises.....	31
Volkshochschule Vogelsbergkreis	37
Volkshochschule Wetterau	41
Eigenbetrieb "Volkshochschule, Jugend, Freizeit Werra-Meißner"	44
Volkshochschule Wiesbaden.....	45

Volkshochschule Bad Homburg

Signatur	X104122
Titel	Investieren leicht gemacht
Info	<p>Die Finanzkrise hat zahlreiche Anleger verunsichert. In was kann ich noch sicher anlegen? Soll ich alles in Festgeld investieren? Was mache ich, wenn eine Inflation kommt? Machen Aktien überhaupt noch Sinn?</p> <p>Welche Anlagestrategie passt zu mir? Woran erkenne ich, dass mich jemand über den Tisch ziehen will?</p> <p>Das sind typische Gedanken, mit denen sich Anleger insbesondere seit den letzten Jahren beschäftigen.</p> <p>Der Kurs greift Anlagemöglichkeiten wie die kurzfristige Geldanlage genauso auf wie Anleihen, Aktien, Fonds, Rohstoffe und Immobilien. Die einzelnen Anlagen werden genau erklärt sowie Chancen und Risiken aufgezeigt. Weiterhin erarbeiten Sie in diesem Kurs Ihre auf Sie persönlich zugeschnittene Anlagestrategie.</p>
DozentIn	Reinhold Bartha
Veranstaltungsort	Bad Homburg, Volkshochschule
Datum/Uhrzeit	Sa 21.11.2015, 09.00 Uhr bis 13:30 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	63,00 €
Sonstiges	Anmeldeschluss: 13.11.2015

Signatur	X104118
Titel	Nie mehr arbeiten! - Seminar zur finanziellen Unabhängigkeit
Info	<p>Lernen Sie den Unterschied zwischen Ihrer jetzigen Situation und finanzieller Freiheit kennen.</p> <p>Müssen Sie für Ihr Einkommen noch arbeiten? Haben Sie ausreichend für die Rente vorgesorgt?</p> <p>Werden Sie durch Wirtschaftskrisen noch erschüttert?</p> <p>Wir vermitteln Ihnen das Basiswissen und helfen Ihnen auf stabilen Beinen jedem finanziellen Gegenwind zu trotzen. In diesem Einsteigerseminar erfahren Sie außerdem erprobte Rezepte, mit denen Sie selbst finanzielle Unabhängigkeit erreichen werden.</p>

DozentIn	Reinhold Bartha
Veranstaltungsort	Bad Homburg, Volkshochschule
Datum/Uhrzeit	Sa. 07.11.2015, 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	80,00 €
Sonstiges	Anmeldeschluss: 30.10.2015

Kreisvolkshochschule Bergstraße

Signatur	10802
Titel	Ethik in Wirtschaft und Gesellschaft
Info	Nicht erst seit der letzten Finanzkrise stellt sich vielen Menschen die Frage, welche ethischen Prinzipien in unserem Wirtschaftssystem überhaupt noch gelten. Das Seminar stellt die Theorien namhafter Wirtschaftswissenschaftler, wie Adam Smith, Joseph A. Schumpeter, John Maynard Keynes, vor und beleuchtet die darin implizierten Wertesysteme. Dabei drängt sich eine Auseinandersetzung mit der ethischen Lehre einiger Philosophen, insbesondere Immanuel Kant, geradezu auf.
DozentIn	Heinz Antes
Veranstaltungsort	Am Erbachwiesenweg 16 Heppenheim, Haus der Vereine, Seminarraum
Datum/Uhrzeit	Sa. 07.11.2015 und Sa. 14.11.2015, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dauer	2 Termine
Kosten	27,50 €
Sonstiges	8-12 Teilnehmer

Signatur	10401V
Titel	Die europäische Währungsunion
Info	Der Euro bleibt in Bewegung – das merken alle, die privat oder geschäftlich außerhalb der Währungsunion aktiv sind. Ein Referent der deutschen Bundesbank berichtet über die aktuelle Lage in den Euro-Ländern. Die Überwindung der Schuldenkrise im Euro-Raum funktioniert nur im Schulterschluss mit der europäischen Zentralbank und deren Geldpolitik. Unübersehbar

	sind die negativen Folgen der seit Jahren anhaltenden Niedrigzinspolitik. Wie kann die Währungsunion wieder reibungslos funktionieren und wie findet der Euro zu seiner alten Stärke zurück? Fragen aus dem Publikum sind willkommen.
DozentIn	Franz Conrads
Veranstaltungsort	Lorsch, Haus Löffelholz, Mehrzweckraum
Datum/Uhrzeit	Fr. 27.11.2015, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	7,00 €
Sonstiges	Anmeldeschluss: 24.11.2015, 6-25 Teilnehmer

Volkshochschule Darmstadt

Signatur	102.04
Titel	Wem gehört die Zeit? Mein Leben zwischen der Sehnsucht nach Selbstbestimmung und den Zeiträubern
Info	<p>Das Gebot der Ruhe hat eine lange Tradition. In unserer heutigen Zeit scheint es fast fehl am Platz zu sein und wird unter ökonomischen Gesichtspunkten immer wieder diskutiert. Wirtschaftliche Erfordernisse geben in diesen Diskussionen oft den Ausschlag, andere Ansichten müssen sich dabei immer wieder neu Gehör verschaffen. Der Marburger Sozialethiker Prof. Dr. Franz Segbers wird die Bedeutung der Ruhe für eine Gesellschaft aus theologischer und sozialetischer Sicht erläutern. Dabei wird er einen weiten Bogen spannen: Von alttestamentlichen Traditionen bis hin zu aktuellen Diskussionen um den freien Sonntag.</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "ZWISCHEN TURBOKAPITALISMUS UND ÜBERFLUSS. Alternativen zu Beschleunigung und Wachstum."</p> <p>Eine gemeinsame Veranstaltung der Volkshochschule Darmstadt in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung, des Katholischen Bildungszentrums nr30, des DGB Stadtverbands Darmstadt, des AStAs der Evangelischen Hochschule (EFH) und des AStAs der Hochschule Darmstadt (HDA).</p>
DozentIn	Herr Prof. Dr. Franz Segbers

Veranstaltungsort	Offenes Haus
Datum/Uhrzeit	Do 12.11.2015, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Dauer	1 Termin (2 UE mit je 60 Minuten)
Kosten	5,00 €
Sonstiges	Verantwortliche Fachbereichsleitung: Martin Frenzel

Signatur	102.05
Titel	Entschleunigung - Befreiung vom Hamsterrad Über die Kreativität der Langsamkeit
Info	<p>Wir leiden an der Beschleunigungskrankheit. Ihre Symptome zeigen sich als Beschleunigungsfallen – mit wachsendem Zerstörungspotenzial. Immer mehr Menschen spüren, wie ihr Körper und ihre Psyche, wie Partnerschaften, Familien und soziale Netze im Hamsterrad Schaden erleiden.</p> <p>Wenn Erwachsene unter der Last der täglichen Anforderungen plötzlich zusammenbrechen, wenn Kinder und Jugendliche plötzlich ausrasten, aber auch wenn Flüsse regelmäßig über die Ufer treten und das Klima verrücktspielt, dann handelt es sich im Kern um Alarmsignale eines falschen Umgangs mit Zeit: Mit unserer eigenen Zeit, der Zeit unserer Mitmenschen und der Zeit der außermenschlichen Natur. Auf der Suche nach neuen Maßen für den Umgang mit Zeit, kann die Ökologie der Zeit weiter helfen. Sie gibt Auskunft über Eigenzeiten und Rhythmen, ohne die nachhaltiges Leben nicht möglich ist. Eine andere, zeitbewusstere Form des Wirtschaftens tut not. Entschleunigung ist nicht mit Verzicht verbunden. Vielmehr gilt es, sich von den dummen Formen des Lustgewinns zu verabschieden, Kraft und Vielfalt der klugen Lust zu entdecken. Es geht um nichts weniger als die Entdeckung der Kreativität der Langsamkeit, um Visionen für einen neuen Wohlstand durch Entschleunigung. Der Bamberger Zeitforscher Prof. Fritz Reheris gehört zu den profiliertesten Entschleunigungs-Vordenkern der Gegenwart; sein bei der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft (WBG) Darmstadt erschienenes Buch "Die Kreativität der Langsamkeit" gilt als Standardwerk zum Thema Turbokapitalismus und die Folgen.</p> <p>Im Rahmen der Herbstreihe 2015 "ZWISCHEN TURBOKAPITALISMUS UND ÜBERFLUSS. Alternativen zu Beschleunigung und Wachstum".</p> <p>Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Volkshochschule</p>

	<p>Darmstadt (vhs) in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung, dem Katholischen Bildungszentrum nr 30, dem DGB Stadtverband Darmstadt, dem AStA der Evangelischen Hochschule (EFH) Und dem AStA der Hochschule Darmstadt (HDA).</p> <p>Der Vortragsabend mit Prof. Fritz Reheis wird zudem unterstützt durch die Wissenschaftliche Buchgesellschaft (WBG) Darmstadt, die mit einem Büchertisch vertreten sein wird.</p>
DozentIn	Herr Prof. Dr. Fritz Reheis
Veranstaltungsort	Offenes Haus
Datum/Uhrzeit	Di 24.11.2015, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Dauer	1 Termin (2 UE mit je 60 Minuten)
Kosten	5,00 €
Sonstiges	Verantwortliche Fachbereichsleitung: Martin Frenzel
Signatur	102.06
Titel	Der Arbeit ein gesundes Maß geben
Info	<p>Die sich ständig wandelnde globalisierte Arbeitswelt fordert uns. Überstunden sind normal, Zeitdruck ist allgegenwärtig, zeitliche Flexibilität ist selbstverständlich. Auch unsere Freizeit ist eng getaktet und organisiert. Welche Auswirkungen hat solch ein Lebens- und Arbeitsstil auf unsere Gesundheit? Wie viel Stress halten wir aus? Wie wichtig sind Ruhezeiten für uns? Und: Welches Maß für die Arbeit ist gesund für uns persönlich und für unsere Gesellschaft? Der Arbeitsmediziner Dr. Michael Vollmer entwirft in seinem Vortrag ein Bild der heutigen Arbeitswelt und geht diesen Fragen aus medizinischer Sicht nach.</p> <p>Im Rahmen der Herbstsemester-Veranstaltungsreihe "ZWISCHEN TURBOKAPITALISMUS UND ÜBERFLUSS. Alternativen zu Beschleunigung und Wachstum".</p> <p>Eine gemeinsame Veranstaltung der Volkshochschule Darmstadt (vhs) in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Darmstadt, des Katholischen Bildungszentrums nr30, des DGB Stadtverbands Darmstadt, des AStA der Evangelischen Hochschule (EFH) und des AStAs der Hochschule Darmstadt (HDA).</p>
DozentIn	Herr Prof. Dr. Michael Vollmer
Veranstaltungsort	Offenes Haus
Datum/Uhrzeit	Do 03.12.2015, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Dauer	1 Termin (2 UE mit je 60 Minuten)
Kosten	5,00 €
Sonstiges	Verantwortliche Fachbereichsleitung: Martin Frenzel

Signatur	506.04
Titel	Ich muss es schaffen Über Leistungsdruck, Erfolg und Lebenserfüllung
Info	<p>Viele Menschen in Wirtschaft und Verwaltung, Führungskräfte wie Angestellte, haben in den letzten Jahren die Freude am Arbeiten eingebüßt oder stehen unter einem immensen Leistungs- und Erfolgsdruck, der sich auf alle Lebensbereiche auswirkt. Ich muss es schaffen! heißt einer der Glaubenssätze, der in vielen unbewusst schlummert. Ihr Körper und ihre Psyche machen ihnen durch zahlreiche Symptome deutlich, dass es so auf Dauer nicht weiter gehen kann. Ängste, es nicht zu schaffen, Selbstzweifel, Erschöpfung und das Gefühl der Leere breiten sich aus.</p> <p>In diesem Kurs entdecken Sie, warum Ihr Leben bisher so verläuft, wie es im Moment der Fall ist. Sie kommen den Ursachen von Stress, Druck, Misserfolg, Ärger am Arbeitsplatz, Problemen mit Vorgesetzten oder Kollegen auf die Spur. Sie erlernen Techniken zum emotionalen Gleichgewicht und erhalten Hinweise, Ihre Druck-Probleme auf eine wirkungsvolle Art zu entspannen, um wieder mit Freude und Leichtigkeit zu arbeiten und zu leben.</p>
DozentIn	Frau Jeannette Werner
Veranstaltungsort	Holzstraße 7
Datum/Uhrzeit	Sa 23.01.2016, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dauer	1 Termin (16 UE mit je 30 Minuten)
Kosten	58,00 €
Sonstiges	Verantwortliche Fachbereichsleitung: Paul-Jürgen Schmitz

Volkshochschule Frankfurt/Main

Signatur	1804-53
Titel	Kritischer Umgang mit Online-Medien

Info	<p>Das Internet ist voller Information, aber wie zuverlässig sind die frei abrufbaren Inhalte? Welche Informationsangebote sind problematisch, und welchen kann man eher vertrauen?</p> <p>Skepsis ist ein guter Ratgeber, auch und gerade bei gesellschaftlich relevanten Themen. Wie entstehen die Inhalte in Wikipedia und in anderen Wikis, wer schreibt und kommentiert in Blogs und was ist von den Beiträgen in Webforen und in sozialen Netzwerken zu halten? Wie kann man Angaben, die man online findet, überprüfen? Wo sind die Einfallstore für Werbung und für die Lobbyarbeit?</p> <p>Der Kurs gibt eine kritische Anleitung zur Nutzung von Online-Medien und vermittelt einen Überblick über nützliche Plattformen zur Recherche sowie über Informationsangebote jenseits von Google und Wikipedia</p>
DozentIn	Dr. Jürgen Fenn
Veranstaltungsort	Vhs Frankfurt, Sonnemannstraße
Datum/Uhrzeit	Di 10.11.2015 und Di 17.11.2015, 18:00 Uhr bis 21:15 Uhr
Dauer	2 Termine
Kosten	0,00 €
Sonstiges	

Signatur	1802-63
Titel	Demokratie und Widerstand in Griechenland während der Krise
Info	<p>Die Wirtschafts- und Finanzkrise und die durch die EU, EZB und IWF durchgesetzte Austeritätspolitik haben in ganz Südeuropa zu einer beispiellosen Verarmung und Prekarisierung großer Bevölkerungsteile geführt. Neben tiefen Einschnitten ins Sozialsystem wurde auch massiv in die Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmer und in die Tarifautonomie eingegriffen. Griechenland ist hierbei besonders betroffen. Viele Gewerkschafter befürchten, dass Griechenland hierbei als Blaupause für zukünftige Reformprozesse in Zentraleuropa dienen kann.</p> <p>Nadja Rakowitz ist Geschäftsführerin des Vereins demokratischer Ärztinnen und Ärzte (VDÄÄ). Sie reiste in den vergangenen Jahren immer wieder nach Athen und Thessaloniki, um sich vor Ort über den Zustand des griechischen Sozialwesens, die Auswirkungen der europäischen Sparpolitik und Möglichkeiten der Solidarität zu informieren. Sie berichtet von Ihren Erfahrungen und Eindrücken und schildert die fatalen</p>

	Folgen vor Ort aber auch die undogmatische Selbsthilfe der griechischen KollegInnen.
DozentIn	Nadja Rakowitz
Veranstaltungsort	Vhs Frankfurt, Sonnemannstraße
Datum/Uhrzeit	Sa 21.11.2015 und So 22.11.2015, 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Dauer	2 Termine
Kosten	0,00 €
Sonstiges	

Signatur	1802-64
Titel	Konsumkritik II Hat sich der Kapitalismus ausgewachsen?
Info	<p>Wie sind die unterschiedlichen Ansätze der aktuellen Bewegung zu bewerten, die sich für Degrowth – also ein gegenläufiges Wachstum - stark macht? Bedeutet Wachstumskritik automatisch Kapitalismuskritik, wie Serge Latouche, ein französischer Soziologe es fasst? Oder ist eine pauschale Wachstumskritik abzulehnen, weil man sich damit auch zum Beispiel gegen Lohnzuwächse richten würde - eine Argumentation aus Gewerkschaftskreisen.</p> <p>Um die aktuelle Debatte besser einordnen zu können, wollen wir uns in dem Seminar außerdem mit grundlegenden Fragen beschäftigen:</p> <p>Warum braucht der Kapitalismus überhaupt das Wachstum? Was birgt die Marx'sche Analyse des tendenziellen Falls der Profitrate an Erklärungskraft? Wie ist es möglich, dass sich der Kapitalismus in und durch seine Krisen hindurch immer wieder reproduziert? Wie wird die kapitalistische Akkumulation überhaupt gewährleistet und welche Widersprüche birgt dies gerade für eine arbeitnehmerorientierte Politik in sich?</p> <p>In diesem Seminar wollen wir uns dem Thema und diesen Fragen anhand von Inputs, Diskussionen und gemeinsamer Lektüre nähern. Hierzu gehören aktuelle Debattenbeiträge zu Degrowth ebenso wie ein Blick in die Marx'sche Kritik der Politischen Ökonomie und von der Regulationstheorie inspirierte Analysen.</p>
DozentIn	Birgita Dusse

Themenbezogene Veranstaltungen zum Funkkolleg Wirtschaft Wintersemester 2015

Veranstaltungsort	Vhs Frankfurt, Sonnemannstraße
Datum/Uhrzeit	Sa 28.11.2015 und So 29.11.2015, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dauer	2 Termine
Kosten	0,00 €
Sonstiges	

Signatur	0060-88
Titel	Leben in der smarten Welt. Was ist das Internet der Dinge?
Info	Die erste industrielle Revolution bestand in der Mechanisierung durch Wasser- und Dampfkraft. Darauf folgte die zweite industrielle Revolution, gekennzeichnet durch Massenfertigung auf Fließbändern und durch elektrische Energie. Mit einer weiteren Automatisierung und Robotern in den Fabrikhallen schloss sich die dritte an. Die Bezeichnung „Industrie 4.0“ soll nun die vierte industrielle Revolution auf einen kurzen Begriff bringen. Gemeint sind damit Cyber-physische Systeme, die Menschen und Maschinen auf gleicher Hierarchieebene über das Internet zusammen arbeiten lassen. Wir befassen uns mit grundsätzlichen technologischen, rechtlichen und industriepolitischen Aspekten dieser vierten industriellen Revolution. Dabei zeigen wir an Beispielen wie den selbstfahrenden Autos von Google, dem 3D-Druck und vernetzten Fabriken, wie Opel in Rüsselsheim, wohin die Reise gehen wird.
DozentIn	
Veranstaltungsort	Vhs Frankfurt, Sonnemannstraße
Datum/Uhrzeit	Do 03.12.2015, 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Dauer	
Kosten	0,00 €
Sonstiges	

Signatur	5701-14
Titel	Wirtschaftliche Verflechtungen in Europa
Info	Europa wächst zusammen und befindet sich gleichzeitig in der Krise. Zehn Jahre nach der Einführung des Euros brauchen wir einen gigantischen Eurorettungsschirm. Wieso?

	Wir streifen die historische Entwicklung Europas und betrachten die aktuelle politische und wirtschaftliche Lage in Europa und Europas in der Welt. Dazu analysieren wir die Güter- und Geldströme zwischen den europäischen Staaten und dem Rest der Welt und die damit verbundenen Möglichkeiten und Gefahren. Den Schwerpunkt legen wir dabei auf die Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion.
DozentIn	Fritz Reidenbach
Veranstaltungsort	Vhs Frankfurt, Sonnemannstraße
Datum/Uhrzeit	Sa 30.01.2016 bis So 31.01.2016, 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Dauer	2 Termine
Kosten	88,00 € Zusatzkosten: ca. € 5 für Kopien (im Kurs zu zahlen)
Sonstiges	

Volkshochschule der Stadt Fulda

Signatur	BD10223E
Titel	Die Blüte des Hauses. Wie die Wirtschaft zum Segen gerät
Info	Wer wissen will, was in unserer Welt schief läuft, erhält bei Aristoteles Antwort. Seine Gedanken zur Ökonomie sind bis heute wegweisend.
DozentIn	Dr. Christoph Quarch
Veranstaltungsort	vhs-Haus, Kanzlerpalais, Forum, Raum A008, Unterm Heilig Kreuz 1 36037 Fulda
Datum/Uhrzeit	Mi 09.12.2015, 19:30 Uhr bis 20:45 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	8,00 €
Sonstiges	

Volkshochschule Landkreis Gießen

Signatur	Y 0750141
Titel	Nachhaltiges Wirtschaften Gesellschaftlich verantwortliche

	Unternehmensführung
Info	<p>Einstürzende Fabrikgebäude in Bangladesch, Korruption, Preisabsprachen, respektloser Umgang mit den eigenen Mitarbeitenden, Umweltzerstörung, Ausbeutung von Mensch und Natur in Asien, Afrika und Lateinamerika - die Presse ist voll von negativen Unternehmensschlagzeilen.</p> <p>Über positive Beispiele wird selten berichtet. Doch es gibt sie - die gelebte und authentische Unternehmensverantwortung. Das Konzept der "Corporate Social Responsibility", kurz CSR, steht für strategische Neuorientierung in Unternehmen, die darüber sich selbst und ihren Mitarbeitenden einen neuen Sinn gibt. Sie wollen dazu mehr erfahren? Oder sich ggf. unter diesem Blickwinkel ihr eigenes Unternehmen genauer anschauen?</p> <p>Der Kurs vermittelt Ihnen nicht nur Wissenswertes - mit dem gebotenen kritischen Blick. Der Kurs bezieht Sie vor allem aktiv ein, lädt Sie zum lösungsorientierten, praktischen Mitdenken ein.</p> <p>Willkommen sind Erwachsene mit gesellschaftlichem, privatem oder beruflichem Interesse, Führungskräfte, Unternehmer.</p> <p>Dr. Stefan Blümling ist Berater für nachhaltige Unternehmensführung und leitet die Agentur "verAntworten - Forschung und Beratung für Nachhaltigkeit".</p>
DozentIn	Stefan Blümling
Veranstaltungsort	Lich, vhs Haus
Datum/Uhrzeit	Fr 27.11.2015 bis So 29.11.2015, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dauer	3 Termine
Kosten	<p>ab 6 TN 70,00 € (Ermäßigt: 23,50 €)</p> <p>ab 8 TN 54,50 € (Ermäßigt: 19,50 €)</p>
Sonstiges	<p>Anmeldeschluss: 17.11.2015, max. 9 Teilnehmer</p> <p>Bitte mitbringen: Tagesverpflegung</p>

Signatur	Y 0110203
Titel	Webinar Reihe: Ressourcen der Erde 3: Der Wettlauf um die Ressourcen unserer Erde - Die weltweite Ausbeutung der Bodenschätze
Info	Für die Entwicklung menschlicher Kulturen stellte die Nutzung von Bodenschätzen immer eine wichtige Voraussetzung dar. Die Verwendung von Metallen, allen voran Kupfer, war hierbei ein

	<p>wesentlicher Faktor, denn wirtschaftliches Wachstum ist immer auch an ein Zunehmen der Produktivität gebunden. Dahinter verbarg sich meist die Substitution von menschlicher oder tierischer Arbeitskraft durch technische Arbeit.</p> <p>Über Wasser- oder Windenergie und Holz bis zur Nutzung fossiler Energieträger war deren steigende Energiedichte eine wichtige Voraussetzung des Produktions- und Produktivitätswachstums. Im Verlauf der Industrialisierung im 19. Jahrhundert wurden die leicht erschließbaren Erdöl- und Erdgasvorkommen bereits so stark ausgebeutet, dass deren Gewinnung an Grenzen stieß. Und nur mit überproportionalem Aufwand konnten seit der Jahrtausendwende neue Vorkommen auch in förderbare Rohstoffe überführt werden.</p> <p>Der Vortrag thematisiert die Endlichkeit dieser Vorräte und belegt an vielen Beispielen, dass dies nicht erst Probleme der übernächsten Generationen darstellen, sondern schon in wenigen Jahren unser wirtschaftliches Handeln dominieren wird. In Kombination mit der drohenden Klimaproblematik wird es immer dringlicher, die noch verbleibende Zeit für einen harmonischen Übergang zu nutzen. Denn jedes verschenkte Jahr erhöht die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten wirtschaftlicher Verwerfungen mit entsprechenden Konsequenzen.</p> <p>Referent: Dr. rer.nat. Werner Zittel (Senior Scientist, Ludwig-Bölkow-Systemtechnik GmbH, Ottobrunn)</p>
DozentIn	Christian Schmehl
Veranstaltungsort	Lich, vhs-Haus
Datum/Uhrzeit	Mi. 16.12.2015, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	5,00 € bei 8-15 Teilnehmern
Sonstiges	Anmeldeschluss: 06.12.2015, max. 15 Teilnehmer

Signatur	Y 0110204
Titel	Webinar Reihe: Ressourcen der Erde 4: Die Zukunft unseres blauen Planeten - Sind neue Technologien die Lösung oder das Problem?
Info	Nanotechnologie, synthetische Biologie, Industrie 4.0 - das sind nur einige der Schlagworte, die in der gegenwärtigen Debatte Hoffnungen und Befürchtungen zum technischen Wandel beflügeln. Was können wir von den neuen technologischen

	<p>Entwicklungen erwarten? Welche werden unseren Planeten sicherer und umweltfreundlicher machen, welche werden die Umweltprobleme verschärfen? Antworten auf diese Fragen geben die Forschungen zur Technikfolgenabschätzung. Der Vortrag stellt die Methoden und Verfahren der Technikfolgenforschung vor, erläutert einige wichtige Ergebnisse über die zu erwartenden Folgen der neuen Technologien und diskutiert die Möglichkeiten und Grenzen dieser neuen Forschungsrichtung.</p> <p>Referent: Prof. Dr. Dr. Ortwin Renn (Institut für Sozialwissenschaften, Abteilung Technik-und Umweltsoziologie, Universität Stuttgart)</p>
DozentIn	Christian Schmehl
Veranstaltungsort	Lich, vhs Haus
Datum/Uhrzeit	Mi. 03.02.2016, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	5,00 € bei 8 - 15 Teilnehmern
Sonstiges	Anmeldeschluss: 24.01.2016

Volkshochschule Gießen Stadt

Signatur	Nr. 1145
Titel	Rund ums Geld – Auskommen mit dem Einkommen
Info	Hilfe, meine Geldbörse ...mmmmmein... Sparschwein muss ein Loch haben! Was kann ich tun, damit das Loch nicht größer wird? Sensibilisierung unserer heutigen Situation. Hinweise und Ratschläge, sowie Hilfe und Anregungen inkl. Haushaltsbuchführung.
DozentIn	Gerhard Becht
Veranstaltungsort	Vhs Gießen, Fröbelstr. 65 Raum „Gleiberg“
Datum/Uhrzeit	21.11.2015, 16:00 Uhr bis 19:15 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	<p>Kosten: 10,40 € (ermäßigt 8,30 €) ab 10 Teilnehmer</p> <p>13,00 € (ermäßigt 10,40 €) bei 8 und 9 Teilnehmern</p> <p>17,30 € (ermäßigt 13,90 €) bei 6 und 7 Teilnehmern</p>

Sonstiges	An-/ Abmeldeschluss: Do 12.11.2015 Kurs fällt aus und wird im kommenden Semester angeboten!
-----------	--

Volkshochschule Hochtaunuskreis

Signatur	L210-004
Titel	Webinar-Reihe: Die digitale Gesellschaft II Smart Home - das intelligente Zuhause
Info	<p>Junior-Prof. Dr. Nina Kahnwald</p> <p>Institut für Wirtschaftsinformatik und Neue Medien, Universität Siegen</p> <p>Während der Hausbesitzer von der Arbeit nach Hause fährt, schalten sich Stereoanlage und Heizung ein. Wenn er das Fenster öffnet, fährt die Heizungsanlage herunter. Durch das automatische Sammeln von Daten werden Energieverschwender im Haus identifiziert. So oder ähnlich lesen sich Szenarien eines „Smart Homes“.</p> <p>Hinter dem Begriff des intelligenten Zuhauses verbergen sich untereinander vernetzte Technologien, Systeme und Geräte, mit denen Menschen ihre Wohnräume (fern)steuern können. Durch die Automation von Heizungsanlagen, technischen Geräten oder Fenstern sollen die Wohn- und Lebensqualität verbessert, die Sicherheit erhöht und die Energienutzung effizienter gestaltet werden.</p> <p>Wissenschaftler forschen sowohl an der technischen Umsetzbarkeit solcher Lösungen als auch an der Verbraucherfreundlichkeit. Der Vortrag führt in den Themenkomplex ein, stellt vor, was heute bereits technisch möglich ist und welche Alltagsbedürfnisse die Menschen haben, die einmal in den Smart Homes leben sollen.</p>
DozentIn	Wolfgang Moll, Webinar vhs, Katja Prase
Veranstaltungsort	Oberursel; Alte Post, Raum E.3 (EG), Oberhöchstadter Str. 5
Datum/Uhrzeit	Mi. 18.11.2015, 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	5,00 €
Sonstiges	Max. 40 Teilnehmer

Signatur	L210-007
Titel	Wie wollen wir ... arbeiten? Vortrag und Diskussion zum Thema: Industrie 4.0
Info	Die Industrie 4.0, die "vierte industrielle Revolution", wird aktuell heiß diskutiert. Dr. Constanze Kurz ist beim IG Metall-Vorstand als Ressortleiterin "Zukunft der Arbeit" für das Thema zuständig und referiert an diesem Abend darüber, wie sich Arbeit unter den Bedingungen der Industrie 4.0 verändert. Schon jetzt zeigen sich starke Veränderungen unter dem Einfluss von Internet und der zunehmenden Vernetzung von Industrie sowie Dienstleistung mit Produkten und Kunden. Für die Zukunft der Arbeit gilt dies umso mehr, weshalb Constanze Kurz die Position der IG Metall so beschreibt: "Ihr dürft nicht allein die technischen Neuerungen sehen und dabei die Beschäftigten vergessen. Industrie 4.0 wird auch erhebliche Veränderungen für die Arbeit mit sich bringen. Deshalb müssen Technik- und Arbeitsgestaltung zusammengedacht werden." Darüber soll an diesem Abend im Rahmen des Semesterthemas gesprochen werden.
DozentIn	Dr. Constanze Kurz, Wolfgang Moll
Veranstaltungsort	Oberursel; Stadthalle Oberursel; Raum Stierstadt; Rathausplatz 1
Datum/Uhrzeit	Di. 08.12.2015, 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	5,00 €
Sonstiges	Max. 40 Teilnehmer

Signatur	L210-005
Titel	Webinar-Reihe: Die digitale Gesellschaft III Smart Factory – das vernetzte Unternehmen
Info	<p>Prof. Dr. Claus W. Gerberich</p> <p>GERBERICH CONSULTING AG, Ennetbürgen, Schweiz</p> <p>Gesellschaft, Technologien, Strukturen und Märkte wandeln sich. Das so genannte „Internet der Dinge und Dienste“ revolutioniert alle Lebensbereiche der Menschen und schafft neue Formen der Wertschöpfung.</p> <p>Die vernetzte Fabrik bzw. Smart Factory der Zukunft bietet bisher unbekannte Möglichkeiten: Fertigungsanlagen und Logistiksysteme sollen sich weitgehend ohne menschliches</p>

	<p>Eingreifen selbst organisieren, das Produkt kommuniziert über Daten mit der Fertigungsanlage. So kann der Unternehmer die Produktion individualisieren und Kunden und Lieferanten in die Wertschöpfungskette integrieren. Ziele sind eine flexiblere Produktion, die Steigerung der Produktivität und die Senkung der Kosten.</p> <p>In dem Vortrag wird die „Smart Factory“ vorgestellt und folgende Fragen werden behandelt: Welcher Teil der vernetzten Fabrik ist Zukunftsvision und welcher bereits Realität? Und mit welchen Mitteln kann der Unternehmer die Industrie 4.0 steuern?</p>
DozentIn	Wolfgang Moll, Webinar vhs, Katja Prase
Veranstaltungsort	Oberursel; Alte Post, Raum E.3 (EG), Oberhöchstader Str. 5
Datum/Uhrzeit	Mi 09.12.2015, 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	5,00 €
Sonstiges	Max. 40 Teilnehmer

Signatur	L230-002
Titel	Sparen bis zum Untergang?
Info	<p>Viele kriselnde Euro-Krisen-Staaten haben in den vergangenen Jahren von ihren EU-Partnern Spar-Programme verordnet bekommen, auch Austeritäts-Programme genannt. In dem Zusammenhang ist oft auch vom „Kaputtsparen“ die Rede. Aber kann man eine Wirtschaft „kaputtsparen“? Wieso gibt es so grundverschiedene Wirtschafts-Rezepte für überschuldete Krisenländer wie Griechenland? Was lehren uns Wirtschafts- und Schulden-Krisen der Vergangenheit und ihre Bewältigung (z.B. Asien-Krise, Argentinien-Krise, Island)? Und was ist dran an dem Vorwurf, dass Deutschlands Export-Rekorde zulasten der anderen Euro-Länder gehen?</p> <p>Prof. Dr. Alfons Schmid wird mit Ihnen aufbauend auf diese hr-Sendung vom 7.12. darüber diskutieren. Er war Professor für Wirtschaft an der Goethe Universität Frankfurt.</p>
DozentIn	Prof. Dr. Alfons Schmid
Veranstaltungsort	Oberursel; Alte Post; Raum 1.2 (1. Stock), Oberhöchstader Str. 5

Datum/Uhrzeit	Do 10.12.2015, 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	8,00 €
Sonstiges	Max. 16 Teilnehmer

Signatur	L230-003
Titel	Abschied vom homo oeconomicus Was den Menschen antreibt
Info	<p>Die kleinste Wirtschaftseinheit ist: Der Mensch. Als Konsument, als Arbeitnehmer, als Wirtschaftsentscheider. Das Standardmodell der Ökonomie geht von rationalen Konsumenten, Produzenten und Arbeitnehmern aus, die ihre Handlungen so ausrichten und Entscheidungen so treffen, dass sie als oberste Maxime ihren Nutzen im Verhältnis zum Aufwand maximieren. Dieses Modell stellen allerdings inzwischen viele Forscher in Frage. Unter anderem, indem sie Menschen in Versuchs-Situationen bestimmte Entscheidungen treffen lassen – also ökonomische Experimente durchführen. Die sehr junge Disziplin der Neuro-Ökonomie misst darüber hinaus die Hirnströme von Menschen in Entscheidungssituationen. Dabei kommen erstaunliche Erkenntnisse heraus. Darüber wie Menschen konkurrieren aber auch kooperieren und sich gegenseitig unterstützen, und welche Anreiz- und Belohnungs-Systeme im Hirn dahinterstecken.</p> <p>Prof. Dr. Alfons Schmid wird mit Ihnen aufbauend auf diese hr-Sendung vom 7.12. darüber diskutieren. Er war Professor für Wirtschaft an der Goethe Universität Frankfurt.</p>
DozentIn	Prof. Dr. Alfons Schmid
Veranstaltungsort	Oberursel; Alte Post; Raum 1.2 (1. Stock), Oberhöchstadter Str. 5
Datum/Uhrzeit	Do. 28.01.2016, 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	8,00 €
Sonstiges	Max. 16 Teilnehmer

Lahn-Dill-Akademie Volkshochschule

Signatur	52051003DG
----------	------------

Titel	Studium Regionale: Betriebsbesichtigung Isabellenhütte Heusler GmbH & Co.KG - NEU
Info	<p>Die Isabellenhütte gilt als ältestes Industrieunternehmen Hessens. Bereits im späten Mittelalter wurde am jetzigen Standort in Dillenburg eine Kupferhütte gegründet, die 1482 erstmals urkundlich erwähnt wird. Das Unternehmen zählt heute zu den bedeutendsten Herstellern von elektrischen Widerstandsstoffen und thermoelektrischen Wirkstoffen zur Temperaturmessung sowie von passiven Bauelementen für die Automobil-, -Elektro- und Elektronikindustrie. Der Bereich Präzisionsmesstechnik setzt Maßstäbe bei der Messung von Strom, Spannung und Temperatur in PKW und LKW, aber auch in Hybrid- und Elektrofahrzeugen sowie in Industrie- und regenerativen Energieerzeugungssystemen.</p> <p>Es operiert weltweit und exportiert mehr als die Hälfte seiner Produkte ins Ausland.</p> <p>Bei der Betriebsbesichtigung werden sowohl die Unternehmensgeschichte als auch die Zukunftsperspektiven thematisiert. Es findet eine Führung durch verschiedene Produktionsbereiche statt und die Besucher haben die Möglichkeit sich vertiefend zu informieren.</p> <p>Treffpunkt: Isabellenhütte Heusler, Eibacher Weg, 35683 Dillenburg</p> <p>Anmeldeschluss: 22.10.2015</p>
DozentIn	
Veranstaltungsort	Dillenburg- Eibach, Isabellenhütte
Datum/Uhrzeit	Do, 05.11.2015, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	0,00 €
Sonstiges	Max. 15 Teilnehmer

Bildungspartner Main-Kinzig GmbH

Signatur	1041001
Titel	Wirtschaft-Werbung-Medien-Sozialverhalten Begleitveranstaltung zu Funkkolleg-Wirtschaft
Info	"Ich kaufe viele Dinge, die ich nicht brauche, um so zu sein wie

	andere, anstatt ich selbst zu sein." Wir alle sind umgeben und beeinflusst von Werbung als wichtigem Faktor in unserem Wirtschaftssystem. Andererseits versuchen Marketingkampagnen in der medialen Welt immer mehr zu bestimmen, wie wir leben und wie wir uns verhalten sollen. Was sind die Voraussetzungen für erfolgreiche Werbung? Wie funktioniert Werbung? Wie beeinflusst Werbung? Die Seminar-Teilnehmer erleben und verstehen Zusammenhänge zwischen Werbung, Medien und Sozialverhalten. Durch Aktionen und Konfrontationen wird das kritische und eigenständige Denken der Teilnehmer, sowie die Wissens- und Wertebildung gefördert.
DozentIn	Helmut Quennet
Veranstaltungsort	Gelnhausen, Bildungshaus Main-Kinzig, Frankfurter Str. 30
Datum/Uhrzeit	Mi, 18.11.2015, 19:00 Uhr bis 21:15 Uhr
Dauer	3 UE an einem Tag
Kosten	15,00 €
Kategorien	Gesellschaft - (Zeit-)Geschichte und Demokratiearbeit Gesellschaft - Wirtschaft Zielgruppen - Jugendliche (von 14 bis 17) Zielgruppen - Erwachsene (ab 18)

Signatur	1041002
Titel	Wirtschaft-Digitalismus-Arbeit-Zukunft Begleitveranstaltung zu Funkkolleg-Wirtschaft
Info	Eine multimediale Reise mit folgenden Stationen: Big Data - Wie ein Kunde zum Produkt wird. Warum werde ich für meine Daten nicht bezahlt? Die zukünftige Arbeit der Mittelschicht? Die Vollautomatisierung von Produkten und Logistik. Hat die Firma der Zukunft keine Angestellten mehr? Können Staat und Wirtschaft sich das leisten?
DozentIn	Helmut Quennet
Veranstaltungsort	Gelnhausen, Bildungshaus Main-Kinzig, Frankfurter Str. 30
Datum/Uhrzeit	Mi, 20.01.2016, 19:00 Uhr bis 21:15 Uhr
Dauer	3 UE an einem Tag
Kosten	15,00 €

Kategorien	Gesellschaft - (Zeit-)Geschichte und Demokratiearbeit Gesellschaft - Wirtschaft Zielgruppen - Jugendliche (von 14 bis 17) Zielgruppen - Erwachsene (ab 18)
------------	---

Signatur	1041003
Titel	Wirtschaft-Bildung-Kultur-Zukunft Begleitveranstaltung zu Funkkolleg-Wirtschaft
Info	Besichtigt wird u. a. der "schiefe" Turm von Pisa. Die OECD - eine Organisation der Wirtschaft bestimmt die Kriterien und Ziele des Schulsystems. Der ökonomische Nutzen von Bildung durch den "arbeitsmarktfähigen" Schulabsolventen. Open Educational Resources: Bildung durch digitalen Unterrichtsstoff. Bildung durch Google, Wikipedia etc. und der Verlust von Hinterfragung, Erfahrung, der Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen und kritischem Denken. Das Ignorieren von Kreativität, Talent und Fantasie. Mögliche Folgen: Leistungs- und Selbstdarstellungsdruck, Resignation, Depression und Aggression.
DozentIn	Helmut Quennet
Veranstaltungsort	Gelnhausen, Bildungshaus Main-Kinzig, Frankfurter Str. 30
Datum/Uhrzeit	Mi, 17.02.2016, 19:00 Uhr bis 21:15 Uhr
Dauer	3 UE an einem Tag
Kosten	15,00 €
Kategorien	Gesellschaft - (Zeit-)Geschichte und Demokratiearbeit Gesellschaft - Wirtschaft Zielgruppen - Jugendliche (von 14 bis 17) Zielgruppen - Erwachsene (ab 18)

Volkshochschule Main-Taunus-Kreis

Signatur	D0103304
Titel	Internationale Migration - Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und den Sozialstaat in Deutschland
Info	Aufgrund anhaltend hoher Einkommensdifferenzen, der Zunahme politischer, religiöser und ethnischer Konflikte sowie fallender Transport- und Kommunikationskosten nehmen die internationalen Migrationsbewegungen weltweit zu. Deutschland

	ist, auch durch die Umlenkung von Migrationsströmen im Zuge der europäischen Finanz- und Wirtschaftskrise, nach den USA zum wichtigsten Zielland für Migranten in der OECD geworden. Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich die Vorlesung mit der Frage, welche Auswirkungen die Migration auf Löhne, Beschäftigung und die fiskalische Bilanz des Sozialstaates hat. Dabei stützt sich die Vorlesung auf jüngere Ergebnisse der theoretischen und empirischen Forschung. Auch die Auswirkungen der Migration auf den demografischen Wandel werden berücksichtigt.
DozentIn	Prof. Dr. Herbert Brücker
Veranstaltungsort	Hofheim, Volkshochschule, Raum: 005, Pfarrgasse 38, 65719 Hofheim
Datum/Uhrzeit	Mi 02.12.2015, 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	6,00 €, keine Ermäßigungen
Sonstiges	Anmeldeschluss: 25.11.2015

Signatur	D0103308
Titel	Der Wettlauf um die Ressourcen unserer Erde - Die weltweite Ausbeutung der Bodenschätze
Info	Für die Entwicklung menschlicher Kulturen stellte die Nutzung von Bodenschätzen immer eine wichtige Voraussetzung dar. Der Vortrag thematisiert die Endlichkeit fossiler Ressourcen und belegt an vielen Beispielen, dass dies nicht erst Probleme der übernächsten Generationen darstellen, sondern schon in wenigen Jahren unser wirtschaftliches Handeln dominieren wird. In Kombination mit der drohenden Klimaproblematik wird es immer dringlicher, die noch verbleibende Zeit für einen harmonischen Übergang zu nutzen. Denn jedes "verschenkte" Jahr erhöht die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten wirtschaftlicher Verwerfungen mit entsprechenden Konsequenzen.
DozentIn	Dr. rer. nat. Werner Zittel
Veranstaltungsort	Hofheim, Volkshochschule, Raum: 005, Pfarrgasse 38, 65719 Hofheim
Datum/Uhrzeit	Mi 16.12.2015, 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Dauer	1 Termin

Kosten	6,00 €, keine Ermäßigungen
Sonstiges	Anmeldeschluss: 09.12.2015

Signatur	D0103309
Titel	Die Zukunft unseres blauen Planeten - Sind neue Technologien die Lösung oder das Problem?
Info	Nanotechnologie, synthetische Biologie, Industrie 4.0 - was können wir von den neuen technologischen Entwicklungen erwarten? Welche werden unseren Planeten sicherer und umweltfreundlicher machen, welche werden die Umweltprobleme verschärfen? Antworten auf diese Fragen geben die Forschungen zur Technikfolgenabschätzung. Der Vortrag stellt die Methoden und Verfahren der Technikfolgenforschung vor, erläutert einige wichtige Ergebnisse über die zu erwartenden Folgen der neuen Technologien und diskutiert die Möglichkeiten und Grenzen dieser neuen Forschungsrichtung.
DozentIn	Prof. Dr. Dr. Ortwin Renn
Veranstaltungsort	Hofheim, Volkshochschule, Raum: 005, Pfarrgasse 38, 65719 Hofheim
Datum/Uhrzeit	Mi 03.02.2016, 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	6,00 €, keine Ermäßigungen
Sonstiges	Anmeldeschluss: 27.01.2016

Volkshochschule Marburg

Signatur	10051
Titel	Die Macht der Bilder? Die lange Wirkungskdauer von Vorurteilen gegen Sinti und Roma
Info	Sogenannte "Zigeuner"-Bilder prägen das Verhalten eines großen Teils der europäischen Bevölkerungen gegenüber Sinti und Roma. Das vermeintliche Wissen besteht in der Regel nur aus den entsprechenden Zuschreibungen. Seit Jahrhunderten existieren Bilder, die Sinti und Roma als arm oder kriminell oder als Fremde denunzieren. Die Bilder liefern die Grundlage für alle Formen des Antiziganismus.

	<p>An drei Abenden werden die Bilder dargestellt und die Entstehungszusammenhänge, die Funktionen, aber auch die Auswirkungen und Folgen sowohl für die Minderheit als auch die Gesamtgesellschaft besprochen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. "Ein elend Volk" (S. Münster)? Vom Spätmittelalter bis 1933 2. Die Zeit des Nationalsozialismus 3. "Armutszuwanderer vom Balkan"? Kein Ende sichtbar?
DozentIn	Dr. Udo Engbring-Romang
Veranstaltungsort	Deutschhausstr. 38, Volkshochschule; Raum 103
Datum/Uhrzeit	Mo 11.01.2016, Mo 18.01.2016, Mo 25.01.2016 20:15 Uhr bis 21:45 Uhr
Dauer	3 Termine
Kosten	0,00 €
Sonstiges	Gebührenfreie Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Antiziganismusforschung e.V. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Volkshochschule Marburg-Biedenkopf

Signatur	F10409KI
Titel	Begleitveranstaltung zum Funkkolleg: Europäische Geldpolitik in der Schuldenkrise
Info	<p>Die Finanz- und Schuldenkrise ist in aller Munde und betrifft uns alle! Das Agieren der Politik sowie der Europäischen Institutionen in diesem Zusammenhang ist für Laien jedoch kaum mehr zu verstehen. Im Vortrag gibt ein ausgewiesener Experte der Bundesbank einen Einblick in die Grundlagen der Europäischen Währungsunion und die Entstehungszusammenhänge der Finanz- und Schuldenkrise. Darüber hinaus werden die Hintergründe des Handelns der relevanten politischen Akteure dargestellt und kritisch beleuchtet.</p> <p>Es wird keine Kursgebühr erhoben!</p>
DozentIn	Franz Conrads
Veranstaltungsort	Alfred-Wegener-Schule, Raum 321, Röthestraße 35 Kirchhain
Datum/Uhrzeit	Do 28.01.2016, 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Dauer	1 Termin
Kosten	0,00 €
Sonstiges	Anmeldung: Außenstelle Kirchhain Max. 30 Teilnehmer

Volkshochschule Odenwaldkreis - Akademie für lebenslanges Lernen

Achtung: Neu! Teilnehmende in Kursen der Theodor-Litt-Schule bitte den Eingang Geschwister-Scholl-Straße benutzen.

Signatur	B15008
Titel	Workshop: Geld wirkt, so..... oder so!
Info	Der Einsatz von Geld schafft viel Gutes in der Welt, das lässt sich an vielen Beispielen anschaulich darstellen! Der Einsatz von Geld schafft andererseits viel Leid, Gewalt, Unterdrückung und Ausbeutung, weil Macht, Einfluss und Ertrag davon abhängen. Diese Gegensätze bestehen weil sie nicht so einfach aufzulösen sind, fragen sich zunehmend mehr Menschen, WAS ihr Geld im Wirtschaftskreislauf bewirkt. Sie sollen wissen, ob Ihr Geld Arbeitsplätze oder Natur vernichtet. Sie wollen wissen, ob Menschen ausgebeutet werden oder ob unser menschliches Dasein gefördert wird. In diesem Workshop wollen wir den Weg des Geldes beleuchten. Wir identifizieren die Schlüsselstellen, an denen wir Einfluss nehmen können, wir betrachten die Möglichkeiten WIE und WO Ihr Geld transparent investiert werden kann, so dass es NATURVERTRÄGLICH (ökologisch), SOZIALVERTRÄGLICH (sozial) und KULTURVERTRÄGLICH (ethisch) wirkt. Freuen Sie sich auf einen überraschungsreichen Abend.
DozentIn	Wilfried Brunck
Veranstaltungsort	vhs-Eingang - Geschw.-Scholl-Straße 16, 64720 Michelstadt <u>Theodor-Litt-Schule, R. 010</u>
Datum/Uhrzeit	Mi 11.11.2015, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	12,00 €
Sonstiges	

Themenbezogene Veranstaltungen zum Funkkolleg Wirtschaft Wintersemester 2015

Signatur	B12113
Titel	Begleitzirkel zum Funkkolleg 2015/2016
Info	Detaillierte Informationen zum Funkkolleg erhalten Sie hier: www.funkkolleg-wirtschaft.de
DozentIn	Prof. Gerd Schröder
Veranstaltungsort	vhs-Eingang - Geschw.-Scholl-Straße 16, 64720 Michelstadt, Theodor-Litt-Schule, R. 006
Datum/Uhrzeit	Mi. 04.11.2015 bis Mi. 18.05.2016
Dauer	14 Termine, immer 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr 2015: 04.11., 18.11., 02.12., 18.12. 2016: 13.01., 27.01., 10.02., 24.02., 09.03., 23.03., 06.04., 20.04., 04.05., 18.05.
Kosten	0,00 €
Sonstiges	

Signatur	B15002
Titel	Finanzkrise bedeutet: Ihr Vermögen ist in Gefahr - was Ihnen Politiker und Bankberater verschweigen -
Info	<p>Dieses Seminar richtet sich an alle, die nicht "von der Hand in den Mund" leben, sondern etwas für ihre Zukunft (z.B. Altersvorsorge) zurücklegen möchten. Der Referent war lange Zeit in verantwortlicher Position im Bereich 'Private Banking' und 'Vermögensverwaltung' bei internationalen Großbanken für die Betreuung der Top-Kundschaft zuständig und vermittelt in verständlicher Form Grundlagen- und Spezialwissen, welches Sie benötigen, um Ihr Vermögen möglichst unbeschadet durch die Finanzkrise zu bringen.</p> <p>Warum stellt sich oft der finanzielle Erfolg nicht ein?</p> <p>Was können Sie von der Einlagensicherung erwarten?</p> <p>Szenarien, wie sich die Finanzkrise weiterentwickeln könnte</p> <p>Die zwei grundlegenden Anlageformen - Vor- und Nachteile</p> <p>Warum es ohne Immobilien kaum geht</p> <p>Wie sieht es mit Gold, Lebensversicherungen und anderen Anlageformen aus?</p> <p>In diesem Vortrag wird auf viele Fragen zu diesem</p>

	Themenkomplex eingegangen und mit dem Wissen des Kursleiters Antworten gegeben. Auch Ihre Fragen zu dem Themenkomplex sind willkommen.
DozentIn	Steffen Haase
Veranstaltungsort	vhs-Eingang - Geschw.-Scholl-Straße 16, Michelstadt, Theodor-Litt-Schule, R. 004
Datum/Uhrzeit	Fr 29.04.2016, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	9,00 €
Sonstiges	

Signatur	B15004
Titel	Wohlstand ist planbar - die heutzutage fast unbeachteten Grundsätze der Geldanlage
Info	<p>Dieses Seminar zeigt, dass (finanzieller) Wohlstand viel weniger von Zufällen oder externen Faktoren abhängig ist, als allgemein angenommen. Jeder "normale" Mensch mit durchschnittlichen Einkommensverhältnissen kann mit hoher Wahrscheinlichkeit wohlhabend werden, wenn er zielstrebig vorgeht und die Grundsätze von Geldanlage und Investition beachtet. Der Referent war lange Zeit in verantwortlichen Positionen im Bereich "Private Banking" und "Vermögensverwaltung" bei internationalen Großbanken für die Betreuung der Top-Kund(innen)en zuständig und vermittelt in für alle verständlicher Form Grundlagen- und Spezialwissen, dass alle Teilnehmer(innen) für die Planung ihres persönlichen finanziellen Wohlstandes sehr hilfreich sein wird.</p> <p>Von wem sollten Sie sich in finanziellen Dingen beraten lassen?</p> <p>Warum stellt sich oft der finanzielle Erfolg nicht ein?</p> <p>Sie brauchen Banken, aber keine Bankberater!</p> <p>Von den Erfolgreichen lernen: Vorstellung der Studie "Wie wird man in Deutschland wohlhabend und wie nicht?"</p> <p>Was müssen Sie tun, um auch wohlhabend zu werden?</p> <p>Warum es ohne Immobilien kaum geht</p> <p>Eine Altersvorsorge, die nichts kostet!</p> <p>Der ideale Vermögensaufbau / die ideale Vermögensstruktur</p>

	<p>Verbraucherkredite benötigt niemand!</p> <p>Die zwei grundlegenden Anlageformen - Assets und Liabilities</p> <p>Echte Werte und Schulden</p> <p>Die drei großen Gefahren für jede Anlage</p>
DozentIn	Steffen Haase
Veranstaltungsort	vhs-Eingang - Geschw.-Scholl-Straße 16, Michelstadt, Theodor-Litt-Schule, R. 004
Datum/Uhrzeit	Fr 10.06.2015 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	9,00 €
Sonstiges	

Volkshochschule Kreis Offenbach

Signatur	K010014
Titel	Commerzbank-Tower Frankfurt am Main
Info	<p>Mit 259 Metern ist der Commerzbank-Tower das höchste Gebäude Deutschlands. Stararchitekt Sir Norman Foster stellte dieses Gebäude der Superlative mit seinen 56 Stockwerken 1997 fertig. Vom gläsernen Aufzug aus hat man einen atemberaubenden Ausblick auf die Banken-Metropole. Besonders beachtenswert sind auch die beiden Himmelsgärten mit exotischer Bepflanzung.</p> <p>Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 10 Jahre.</p> <p>Bitte Personalausweis mitbringen!</p>
DozentIn	Ortrud Georg-Pathe
Veranstaltungsort	Haupteingang Gr. Gallusstraße, Commerzbank, Frankfurt a. M.
Datum/Uhrzeit	Sa 21.11.2015, 14:00 Uhr bis 15:15 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	10,00 €
Sonstiges	Begrenzte Teilnehmerzahl. Bitte rechtzeitig anmelden!

vhs Rüsselsheim

Signatur	11203
Titel	Was ist das Internet der Dinge?
Info	<p>Jeder hat es in der Tasche, das Smartphone. Smart meint hier Power in der Hosentasche, um zu kommunizieren und Transaktionen durchzuführen. Jetzt hält die Vernetzung Einzug in die Fabrik.</p> <p>Die erste industrielle Revolution bestand in der Mechanisierung durch Wasser- und Dampfkraft, darauf folgte die zweite industrielle Revolution, gekennzeichnet durch Massenfertigung auf Fließbändern und durch elektrische Energie. Mit einer weiteren Automatisierung und Robotern in den Fabrikhallen schloss sich die dritte an. Die Bezeichnung "Industrie 4.0" soll nun die vierte industrielle Revolution auf einen griffigen Begriff bringen. Gemeint sind damit Cyber-physische Systeme, die Menschen und Maschinen auf gleicher Hierarchieebene über das Internet zusammen arbeiten lassen.</p> <p>In diesem Vortrag befassen wir uns mit grundsätzlichen technologischen, rechtlichen und industriepolitischen Aspekten. Dabei belegen wir an Beispielen, wie den selbstfahrenden Autos von Google, dem 3D-Druck und der vernetzten Fabrik (wie z.B. von Opel in Rüsselsheim praktiziert), wohin die Reise gehen wird.</p> <p>Dieser Vortrag wird in Kooperation mit dem Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim angeboten.</p>
DozentIn	Leitung: Achim Weidner , Media-Berater
Veranstaltungsort	Stadt- und Industriemuseum
Datum/Uhrzeit	03.11.2015, 19:00 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	0,00 €
Sonstiges	Max. 50 Teilnehmer

Signatur	10101
Titel	Finanzplatz Frankfurt - die Banken und die Eurokrise
Info	Finanzkrise und kein Ende? Die weltweite Finanzkrise, die 2008 begann, besorgniserregende Dimensionen erreichte und

	<p>nun Folgen für Europa hat, verlangt nach Erklärungen und nach politischen Reaktionen. Die Finanzmetropole Frankfurt/Main bietet gute Voraussetzungen, den Ursachen und Folgen nachzuspüren. Folgenden Fragen gehen wir nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie funktioniert der Finanzmarkt? - Wie kam es zur Krise? - Wer sind die Gewinner und Verlierer? - Welche Bedeutung hat die Krise für jede/n Einzelne/n? - Was wird aus dem Euro? <p>Die Fragen sollen mit Hilfe von Vorträgen, Diskussionen in der Gruppe und Gesprächen mit Fachleuten erarbeitet werden. Geplant sind zudem Besuche und Gespräche in der Börse und der Bundesbank.</p>
DozentIn	
Veranstaltungsort	Frankfurt am Main, Saalbau Gallus
Datum/Uhrzeit	09.05.2016, 09:00 Uhr
Dauer	
Kosten	Ca. 150 €
Sonstiges	<p>Die Anmeldung erfolgt persönlich beim Veranstalter und ist ab November 2015 möglich. Für Informationen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an die vhs Geschäftsstelle.</p> <p>Max. 20 Teilnehmer</p>

Volkshochschule des Schwalm-Eder-Kreises

Signatur	170001L52
Titel	<p>Money, Money, Money ...</p> <p>Frauenforum zum Thema Frauen und Geld mit Abendprogramm Kasseler Improvisationstheater</p>
Info	<p>Ob arm oder reich, das Thema Geld begleitet uns ein Leben lang, schließlich hängen unser Lebensstandard und die Lebensperspektiven maßgeblich davon ab.</p> <p>Frauen ist passgenaue Beratung bei der Geldanlage und bei Vertragsabschlüssen wichtig, viele suchen verlässliche Information und legen bei der Geldanlage Wert auf Flexibilität</p>

	<p>und Sicherheit. Anderen reicht aus unterschiedlichsten Gründen die finanzielle Ausstattung kaum aus, den Alltag zu bewältigen.</p> <p>Frauen verdienen und besitzen häufig weniger Geld als Männer. Doch sie sind die „Managerinnen des Alltags“ und damit diejenigen, die mit Einkommen und Vermögen verantwortlich und clever agieren.</p> <p>Das Fachforum bietet Frauen in drei verschiedenen Workshops unterschiedliche Informationen. Geldanlagemöglichkeiten, Schuldenregulierung und vorbeugende Altersvorsorge stehen im Mittelpunkt. So können sich sowohl diejenigen informieren, und Entscheidungshilfen finden, die über Mittel zur Geldanlage verfügen wie auch diejenigen, welche für ihre finanzielle Sicherheit im späteren Zeiten vorsorgen oder ihre Geldsituation neu bewerten oder organisieren möchten. Sie erfahren, wie sie mit ihrem wenigen oder vielen Geld effektiv umgehen bzw. sich absichern können.</p> <p>Workshop 1: Clever anlegen in der Welt ohne Zinsen</p> <p>Verschiedenste Anlagemöglichkeiten stehen Privatanlegern in Deutschland zur Verfügung. Tagesgeld, Aktien, Rentenpapiere, Fonds usw. Bei der Fülle an Angeboten ist es verständlich, dass "Frau" schnell den Überblick verliert. Aber um Geld clever anzulegen, müssen Sie keine erklärte Finanzexpertin sein. Sie erhalten einen Überblick über den „Anlage-Dschungel“ und Antworten auf Fragen wie:</p> <p>Wie sind die aktuellen Aussichten für die Entwicklung der Zins- und Aktienmärkte?</p> <p>Welche Anlagelösungen gibt es und für welche Ziele sind sie geeignet?</p> <p>Wie finden Sie Ihre passende Anlagestrategie?</p> <p>Workshopleiterinnen sind Ilona Schäfer, Kundenberaterin der Kreissparkasse Schwalm-Eder und Jeanette Braun, Vertriebsdirektorin der DekaBank Frankfurt.</p> <p>Workshop 2: Insolvenzverfahren - Chance für einen Neubeginn</p> <p>Krankheit, Scheidung, Arbeitslosigkeit, Probleme im Umgang mit Geld, unübersichtlich viele Verträge, Einkommensarmut usw.</p>
--	--

	<p>sind nur einige der vielen Umstände, die in die Überschuldung führen können.</p> <p>Mit einem Insolvenzverfahren lässt sich Restschuldbefreiung erlangen.</p> <p>Doch wann ist ein Insolvenzverfahren sinnvoll? Welche persönliche Einstellung hilft, damit das Insolvenzverfahren eine Chance für einen Neubeginn wird?</p> <p>Leitung: Antje Hartmann, Verbraucherzentrale Hessen e.V.</p> <p>Workshop 3: Altersvorsorge für Frauen</p> <p>Mit viel Kompetenz und Talent organisieren Frauen ihren Alltag: Haushalt, Kinder, Job. Nach ihrer Zukunft gefragt, sehen viele Frauen durchaus die Notwendigkeit, privat fürs Alter vorzusorgen und spätestens dann, wenn die Kinder flügge werden, steht für Mütter die Frage einer frühzeitigen Altersvorsorge auf der Tagesordnung. Aber welche Produkte sind geeignet? Wie viel ist dauerhaft leistbar? Kurzum: welche Vorsorgestrategie ist sinnvoll?</p> <p>Leitung: Beate Just, Verbraucherzentrale Hessen e.V.</p> <p>Ein kulturelles Programm mit dem Kasseler Improvisationstheater IMPROKS rundet das Frauenforum ab. Das Improvisationstheater am Abend ist öffentlich. Es beginnt um 19 Uhr und kostet 8 Euro Eintritt.</p>
DozentIn	<p>Verbraucher-Zentrale Hessen</p> <p>in Kooperation mit Frauenbüro Schwalm-Eder, Verbraucherzentrale Hessen, Kreissparkasse Schwalm-Eder und Stadt Borken</p>
Veranstaltungsort	<p>Hotel am Stadtpark</p> <p>Bahnhofstraße 33, 34582 Borken (Hessen),</p>
Datum/Uhrzeit	Fr 13.11.2015, 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	15,00 €
Sonstiges	
Signatur	101052A52

Titel	Internationale Migration Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und den Sozialstaat in Deutschland
Info	Aufgrund anhaltend hoher Einkommensdifferenzen, der Zunahme politischer, religiöser und ethnischer Konflikte sowie fallender Transport- und Kommunikationskosten nehmen die internationalen Migrationsbewegungen weltweit zu. Deutschland ist, auch durch die Umlenkung von Migrationsströmen im Zuge der europäischen Finanz- und Wirtschaftskrise, nach den USA zum wichtigsten Zielland für Migranten in der OECD geworden. Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich die Vorlesung mit der Frage, welche Auswirkungen die Migration auf Löhne, Beschäftigung und die fiskalische Bilanz des Sozialstaates hat. Dabei stützt sich die Vorlesung auf jüngere Ergebnisse der theoretischen und empirischen Forschung. Auch die Auswirkungen der Migration auf den demografischen Wandel werden berücksichtigt.
DozentIn	Prof. Dr. Herbert Brücker
Veranstaltungsort	Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises (Kreisverwaltung), Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze), Kreisverwaltung KA-Zimmer
Datum/Uhrzeit	Mi 02.12.2015, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	5,00 €
Sonstiges	Vhs Universität, Vortrag als Webinar organisiert

Signatur	101056A52
Titel	Der Wettlauf um die Ressourcen unserer Erde Die weltweite Ausbeutung der Bodenschätze
Info	Für die Entwicklung menschlicher Kulturen stellte die Nutzung von Bodenschätzen immer eine wichtige Voraussetzung dar. Die Verwendung von Metallen, allen voran Kupfer, war hierbei ein wesentlicher Faktor, denn wirtschaftliches Wachstum ist immer auch an ein Zunehmen der Produktivität gebunden. Dahinter verbarg sich meist die Substitution von menschlicher oder tierischer Arbeitskraft durch technische Arbeit. Über Wasser- oder Windenergie und Holz bis zur Nutzung fossiler Energieträger war deren steigende Energiedichte eine wichtige Voraussetzung des Produktions- und

	<p>Produktivitätswachstums. Im Verlauf der Industrialisierung im 19. Jahrhundert wurden die leicht erschließbaren Erdöl- und Erdgasvorkommen bereits so stark ausgebeutet, dass deren Gewinnung an Grenzen stieß. Und nur mit überproportionalem Aufwand konnten seit der Jahrtausendwende neue Vorkommen auch in förderbare Rohstoffe überführt werden.</p> <p>Der Vortrag thematisiert die Endlichkeit dieser Vorräte und belegt an vielen Beispielen, dass dies nicht erst Probleme der übernächsten Generationen darstellen, sondern schon in wenigen Jahren unser wirtschaftliches Handeln dominieren wird. In Kombination mit der drohenden Klimaproblematik wird es immer dringlicher, die noch verbleibende Zeit für einen harmonischen Übergang zu nutzen. Denn jedes „verschenkte“ Jahr erhöht die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten wirtschaftlicher Verwerfungen mit entsprechenden Konsequenzen.</p>
DozentIn	Dr. Werner Zittel
Veranstaltungsort	Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises (Kreisverwaltung), Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze), Kreisverwaltung KA-Zimmer
Datum/Uhrzeit	Mi 16.12.2015 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	5,00 €
Sonstiges	Vhs.Universität, Vortrag als Webinar organisiert

Signatur	104051A52
Titel	Krise im Euroraum - strapazierte Nachbarschaft Aus Sicht der Deutschen Bundesbank
Info	Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, damit die Währungsunion besser funktioniert und das Versprechen eines stabilen Euros eingelöst werden kann? Ob und wie kann ein stabiler Euro die Währungsunion und damit die europäische Integration voranbringen? Wie wirkt die Geldpolitik der EZB? Wie wirkt die Niedrigzinspolitik in der Eurozone auf Dauer und welche Risiken birgt sie? Welche Anstrengungen der nationalen Finanz- und Wirtschaftspolitik müssen unternommen werden um einen hinreichenden wirtschaftlichen Gleichlauf der Euroländer zu ermöglichen umso mögliche Spannungen unter den Nachbarländern zu vermeiden? Diesen und anderen spannenden Fragen geht der Referent der deutschen

	Bundesbank in seinem Vortrag und der anschließenden Diskussionsrunde mit Ihnen nach.
DozentIn	Franz Conrads
Veranstaltungsort	Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises (Kreisverwaltung), Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze), Kreisverwaltung A 112
Datum/Uhrzeit	Do, 21.01.2016, 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	3,00 € Für Schüler ist die Teilnahme kostenfrei.
Sonstiges	

Signatur	101057A52
Titel	Die Zukunft unseres blauen Planeten Sind neue Technologien die Lösung oder das Problem?
Info	Nanotechnologie, synthetische Biologie, Industrie 4.0 - das sind nur einige der Schlagworte, die in der gegenwärtigen Debatte Hoffnungen und Befürchtungen zum technischen Wandel beflügeln. Was können wir von den neuen technologischen Entwicklungen erwarten? Welche werden unseren Planeten sicherer und umweltfreundlicher machen, welche werden die Umweltprobleme verschärfen? Antworten auf diese Fragen geben die Forschungen zur Technikfolgenabschätzung. Der Vortrag stellt die Methoden und Verfahren der Technikfolgenforschung vor, erläutert einige wichtige Ergebnisse über die zu erwartenden Folgen der neuen Technologien und diskutiert die Möglichkeiten und Grenzen dieser neuen Forschungsrichtung.
DozentIn	Prof. Dr.Dr. Ortwin Renn
Veranstaltungsort	Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises (Kreisverwaltung), Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze), Kreisverwaltung KA-Zimmer
Datum/Uhrzeit	Mi 03.02.2016, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	5,00 €
Sonstiges	Vortrag als Webinar organisiert

Volkshochschule Vogelsbergkreis

Signatur	K1208
Titel	Autonomes Fahren - Herausforderungen des vollautomatischen Fahrens am Beispiel des Projekts "Stadtpilot" - Webinar -
Info	<p>Dozent: Dipl.-Ing. Richard Matthaei</p> <p>Institut für Regelungstechnik, TU Braunschweig</p> <p>In den Medien und der Gesellschaft erfährt aktuell das Thema Autonomes Fahren, präziser vollautomatisches Fahren, eine hohe Aufmerksamkeit. Dabei vermitteln medienwirksame Präsentationen der Automobilhersteller, IT-Firmen und teilweise auch der Universitäten im Wettstreit um die Technologieführerschaft den Eindruck einer zeitnahen Serienreife der Systeme.</p> <p>Doch was verbirgt sich hinter dem häufig verwendeten Begriff Autonomes Fahren? Wie weit ist diese Technik entwickelt? Welche Herausforderungen sind zu meistern, damit das vollautomatische Fahren tatsächlich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beiträgt?</p> <p>Im Vortrag werden ausgewählte technische Aspekte am Beispiel des Projekts „Stadtpilot“ der TU Braunschweig detailliert vorgestellt.</p> <p>Es wird beispielsweise ein Überblick über das Gesamtsystem automatisches Fahrzeug gegeben, um Klarheit über die erforderlichen (Software-)Komponenten eines autonomen Fahrzeugs zu erhalten. Voraussetzung ist dabei, dass sich das Fahrzeug eigenständig im gemischten Verkehr, bestehend aus automatisierten und manuell gefahrenen Fahrzeugen sowie Fußgängern und Radfahrern, zurechtfindet und zugleich selbst keine Gefahr darstellt.</p> <p>Darüber hinaus werden Forschungsfragen und unterschiedliche Konzepte zur Umsetzung der Automation von Fahrzeugen vorgestellt um eine kritische Bewertung des aktuellen Stands der Technik vornehmen zu können.</p>
DozentIn	Dipl.-Ing. Richard Matthaei
Veranstaltungsort	Lauterbach, vhs, Obergasse 44, Raum 03
Datum/Uhrzeit	Mi 04.11.2015, 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Dauer	1 Treffen

Kosten	0,00 €
Sonstiges	Max. 13 Teilnehmer, Anmeldeschluss: 26.10.2015

Signatur	K1209
Titel	Smart Home - das intelligente Zuhause - Webinar -
Info	<p>Dozent: Junior-Prof. Dr. Nina Kahnwald</p> <p>Institut für Wirtschaftsinformatik und Neue Medien, Universität Siegen</p> <p>Während der Hausbesitzer von der Arbeit nach Hause fährt, schalten sich Stereoanlage und Heizung ein. Wenn er das Fenster öffnet, fährt die Heizungsanlage herunter. Durch das automatische Sammeln von Daten werden Energieverschwender im Haus identifiziert. So oder ähnlich lesen sich Szenarien eines „Smart Homes“.</p> <p>Hinter dem Begriff des intelligenten Zuhauses verbergen sich untereinander vernetzte Technologien, Systeme und Geräte, mit denen Menschen ihre Wohnräume (fern)steuern können. Durch die Automation von Heizungsanlagen, technischen Geräten oder Fenstern sollen die Wohn- und Lebensqualität verbessert, die Sicherheit erhöht und die Energienutzung effizienter gestaltet werden.</p> <p>Wissenschaftler forschen sowohl an der technischen Umsetzbarkeit solcher Lösungen als auch an der Verbraucherfreundlichkeit. Der Vortrag führt in den Themenkomplex ein, stellt vor, was heute bereits technisch möglich ist und welche Alltagsbedürfnisse die Menschen haben, die einmal in den Smart Homes leben sollen.</p>
DozentIn	Jun.-Prof. Dr. Nina Kahnwald
Veranstaltungsort	Alsfeld, vhs, Volkmarstraße 6, Raum 03 - EDV (EG)
Datum/Uhrzeit	Mi 18.11.2015, 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Dauer	1 Treffen
Kosten	0,00 €
Sonstiges	Max. 13 Teilnehmer, Anmeldeschluss: 11.11.2015

Signatur	K1206
Titel	Internationale Migration - Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt

	und den Sozialstaat in Deutschland - Webinar -
Info	<p>Dozent: Prof. Dr. Herbert Brücker</p> <p>Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB, Bundesagentur für Arbeit) / Universität Bamberg</p> <p>Aufgrund anhaltend hoher Einkommensdifferenzen, der Zunahme politischer, religiöser und ethnischer Konflikte sowie fallender Transport- und Kommunikationskosten nehmen die internationalen Migrationsbewegungen weltweit zu. Deutschland ist, auch durch die Umlenkung von Migrationsströmen im Zuge der europäischen Finanz- und Wirtschaftskrise, nach den USA zum wichtigsten Zielland für Migranten in der OECD geworden. Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich die Vorlesung mit der Frage, welche Auswirkungen die Migration auf Löhne, Beschäftigung und die fiskalische Bilanz des Sozialstaates hat. Dabei stützt sich die Vorlesung auf jüngere Ergebnisse der theoretischen und empirischen Forschung. Auch die Auswirkungen der Migration auf den demografischen Wandel werden berücksichtigt.</p>
DozentIn	Prof. Dr. Herbert Brücker
Veranstaltungsort	Alsfeld, vhs, Volkmarstraße 6, Raum 03 - EDV (EG)
Datum/Uhrzeit	Mi 02.12.2015, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Dauer	1 Treffen
Kosten	0,00 €
Sonstiges	Max. 13 Teilnehmer, Anmeldeschluss: 25.11.2015

Signatur	15613
Titel	Öffentlich – Privat – Geheim Wem gehören meine Daten?
Info	<p>Bildungsurlaub – Bildungsangebot Arbeit und Leben, Hessen</p> <p>Nicht nur die Geheimdienste, die offensichtlich systematisch Telefondaten und Internetverbindungen kapern, sondern auch die private Wirtschaft (insbesondere Internetfirmen wie Amazon, Google, Apple, Facebook, u.a.), der Staat, die Wissenschaft usw. sind an den Datenspuren, die wir im Internet hinterlassen, interessiert.</p> <p>Sie bedienen sich dabei offener und verdeckter Methoden. In dem Zusammenhang gehen wir den Fragen nach:</p>

	<p>Was interessiert die oben Genannten an uns?</p> <p>Wie kommen sie an unsere Daten heran?</p> <p>Auf welcher rechtlichen Grundlage geschieht diese Datenausspähung?</p> <p>Was wollen wir von uns aus veröffentlichen?</p> <p>Wie können wir unsere privaten Daten geheim halten?</p> <p>Daneben beschäftigen wir uns mit grundsätzlichen Fragen des Verhältnisses von Öffentlichkeit und Privatheit, den politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen sowie den Gefahren für die demokratische Gesellschaft. Die Fragen sollen mit Hilfe von Vorträgen, Diskussionen in der Gruppe und Gesprächen mit Fachleuten erarbeitet werden.</p>
DozentIn	
Veranstaltungsort	Frankfurt am Main
Datum/Uhrzeit	07.12.2015 – 11.12.2015
Dauer	
Kosten	145,00 €
Sonstiges	<p>Partner: Arbeit und Leben Frankfurt</p> <p>Anmeldung an: Arbeit und Leben Hessen, z. Hd. Frau Jeanette Korntheuer, Weilstraße 4-6, 61440 Oberursel</p> <p>Tel. 06171/ 57622, Fax 06171/ 580257</p> <p>E-Mail: korntheuer@aul-hessen.de</p>

Signatur	K1210
Titel	Smart Factory - das vernetzte Unternehmen - Webinar -
Info	<p>Dozent: Prof. Dr. Claus W. Gerberich</p> <p>GERBERICH CONSULTING AG, Ennetbürgen, Schweiz</p> <p>Gesellschaft, Technologien, Strukturen und Märkte wandeln sich. Das so genannte „Internet der Dinge und Dienste“ revolutioniert alle Lebensbereiche der Menschen und schafft neue Formen der Wertschöpfung.</p> <p>Die vernetzte Fabrik bzw. Smart Factory der Zukunft bietet bisher unbekanntes Möglichkeiten: Fertigungsanlagen und Logistiksysteme sollen sich weitgehend ohne menschliches Eingreifen selbst organisieren, das Produkt kommuniziert über</p>

	<p>Daten mit der Fertigungsanlage. So kann der Unternehmer die Produktion individualisieren und Kunden und Lieferanten in die Wertschöpfungskette integrieren. Ziele sind eine flexiblere Produktion, die Steigerung der Produktivität und die Senkung der Kosten.</p> <p>In dem Vortrag wird die „Smart Factory“ vorgestellt und folgende Fragen werden behandelt: Welcher Teil der vernetzten Fabrik ist Zukunftsvision und welcher bereits Realität? Und mit welchen Mitteln kann der Unternehmer die Industrie 4.0 steuern?</p>
DozentIn	Prof. Dr. Claus W. Gerberich
Veranstaltungsort	Lauterbach, vhs, Obergasse 44, Raum 03
Datum/Uhrzeit	Mi 09.12.2015, 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Dauer	1 Treffen
Kosten	0,00 €
Sonstiges	Max. 13 Teilnehmer, Anmeldeschluss: 02.12.2015

Volkshochschule Wetterau

Signatur	PA502530H1
Titel	Vortrag: Die digitale Gesellschaft: Autonomes fahren: Herausforderungen des vollautomatischen Fahrens am Beispiel des Projekts "Stadtpilot"
Info	<p>In den Medien und der Gesellschaft erfährt aktuell das Thema Autonomes Fahren, präziser vollautomatisches Fahren, eine hohe Aufmerksamkeit. Dabei vermitteln medienwirksame Präsentationen der Automobilhersteller, IT-Firmen und teilweise auch der Universitäten im Wettstreit um die Technologieführerschaft den Eindruck einer zeitnahen Serienreife der Systeme. Doch was verbirgt sich hinter dem häufig verwendeten Begriff Autonomes Fahren? Wie weit ist diese Technik entwickelt? Welche Herausforderungen sind zu meistern, damit das vollautomatische Fahren tatsächlich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beiträgt? Im Vortrag werden ausgewählte technische Aspekte am Beispiel des Projekts "Stadtpilot" der TU Braunschweig detailliert vorgestellt.</p> <p>Es wird beispielsweise ein Überblick über das Gesamtsystem automatisches Fahrzeug gegeben, um Klarheit über die erforderlichen (Software-)Komponenten eines autonomen Fahrzeugs zu erhalten. Voraussetzung ist dabei, dass sich das</p>

	Fahrzeug eigenständig im gemischten Verkehr, bestehend aus automatisierten und manuell gefahrenen Fahrzeugen sowie Fußgängern und Radfahrern, zurechtfindet und zugleich selbst keine Gefahr darstellt. Darüber hinaus werden Forschungsfragen und unterschiedliche Konzepte zur Umsetzung der Automation von Fahrzeugen vorgestellt um eine kritische Bewertung des aktuellen Stands der Technik vornehmen zu können.
DozentIn	Dipl.-Ing. Richard Matthaei, Andreas Schlaaff
Veranstaltungsort	Friedberg, vhs, Friedensstr. 18
Datum/Uhrzeit	Mi. 04.11.2015
Dauer	1 Termin
Kosten	0,00 €
Sonstiges	Anmeldung: V (schriftliche Anmeldung)

Signatur	PA502530H2
Titel	Vortrag: Die digitale Gesellschaft: Smart Home - Das vernetzte Zuhause
Info	<p>Während der Hausbesitzer von der Arbeit nach Hause fährt, schalten sich Stereoanlage und Heizung ein. Wenn er das Fenster öffnet, fährt die Heizungsanlage herunter. Durch das automatische Sammeln von Daten werden Energieverschwender im Haus identifiziert. So oder ähnlich lesen sich Szenarien eines "Smart Homes".</p> <p>Hinter dem Begriff des intelligenten Zuhauses verbergen sich untereinander vernetzte Technologien, Systeme und Geräte, mit denen Menschen ihre Wohnräume (fern)steuern können. Durch die Automation von Heizungsanlagen, technischen Geräten oder Fenstern sollen die Wohn- und Lebensqualität verbessert, die Sicherheit erhöht und die Energienutzung effizienter gestaltet werden. Wissenschaftler forschen sowohl an der technischen Umsetzbarkeit solcher Lösungen als auch an der Verbraucherfreundlichkeit. Der Vortrag führt in den Themenkomplex ein, stellt vor, was heute bereits technisch möglich ist und welche Alltagsbedürfnisse die Menschen haben, die einmal in den Smart Homes leben sollen.</p>
DozentIn	Junior-Prof. Dr. Nina Kahnwald
Veranstaltungsort	Friedberg, vhs, Friedensstr. 18
Datum/Uhrzeit	Mi 18.11.2015, 18:45Uhr bis 20:15 Uhr

Themenbezogene Veranstaltungen zum Funkkolleg Wirtschaft Wintersemester 2015

Dauer	1 Termin
Kosten	0,00 €
Sonstiges	Anmeldung: V (schriftliche Anmeldung)

Signatur	PA101119H3
Titel	Vortrag: Internationale Migration - Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und den Sozialstaat in Deutschland
Info	Aufgrund anhaltend hoher Einkommensdifferenzen, der Zunahme politischer, religiöser und ethnischer Konflikte sowie fallender Transport- und Kommunikationskosten nehmen die internationalen Migrationsbewegungen weltweit zu. Deutschland ist, auch durch die Umlenkung von Migrationsströmen im Zuge der europäischen Finanz- und Wirtschaftskrise, nach den USA zum wichtigsten Zielland für Migranten in der OECD geworden. Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich die Vorlesung mit der Frage, welche Auswirkungen die Migration auf Löhne, Beschäftigung und die fiskalische Bilanz des Sozialstaates hat. Dabei stützt sich die Vorlesung auf jüngere Ergebnisse der theoretischen und empirischen Forschung. Auch die Auswirkungen der Migration auf den demografischen Wandel werden berücksichtigt.
DozentIn	Prof. Dr. Herbert Brücker, Angelique Hoh
Veranstaltungsort	Friedberg, vhs, Friedensstr. 18
Datum/Uhrzeit	Mi. 02.12.2015, 18:45 Uhr bis 20:45 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	0,00 €
Sonstiges	Anmeldung: V (schriftliche Anmeldung)

Signatur	PA502530H3
Titel	Vortrag :Die digitale Gesellschaft: Smart Factory - das vernetzte Unternehmen
Info	Gesellschaft, Technologien, Strukturen und Märkte wandeln sich. Das so genannte "Internet der Dinge und Dienste" revolutioniert alle Lebensbereiche der Menschen und schafft neue Formen der Wertschöpfung. Die vernetzte Fabrik bzw. Smart Factory der Zukunft bietet bisher unbekannte Möglichkeiten: Fertigungsanlagen und

	Logistiksysteme sollen sich weitgehend ohne menschliches Eingreifen selbst organisieren, das Produkt kommuniziert über Daten mit der Fertigungsanlage. So kann der Unternehmer die Produktion individualisieren und Kunden und Lieferanten in die Wertschöpfungskette integrieren. Ziele sind eine flexiblere Produktion, die Steigerung der Produktivität und die Senkung der Kosten. In dem Vortrag wird die "Smart Factory" vorgestellt und folgende Fragen werden behandelt: Welcher Teil der vernetzten Fabrik ist Zukunftsvision und welcher bereits Realität? Und mit welchen Mitteln kann der Unternehmer die Industrie 4.0 steuern?
DozentIn	Prof. Dr. Claus W. Gerberich, Andreas Schlaaff
Veranstaltungsort	Friedberg, vhs, Friedensstr. 18
Datum/Uhrzeit	Mi. 09.12.2015, 18:45Uhr bis 20:15 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	0,00 €
Sonstiges	Anmeldung: V (schriftliche Anmeldung)

Eigenbetrieb "Volkshochschule, Jugend, Freizeit Werra-Meißner"

Signatur	00E030
Titel	Perspektiven der Europäischen Währungsunion
Info	Der Vortrag beleuchtet die Rolle der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) bei dem Versuch, die Staatsschuldenkrise in Europa zu überwinden. Die negativen Folgen der Niedrigzinspolitik machen sich dabei immer stärker bemerkbar. Der Referent, Leiter des Stabs der Präsidentin der Deutschen Bundesbank in Hessen, wird erläutern, was stattdessen zu tun ist, damit die Währungsunion wieder reibungslos funktioniert und der Euro seine Stärken voll ausspielen kann. In Kooperation mit der Deutschen Bundesbank/Hauptverwaltung Hessen.
DozentIn	Franz Conrads
Veranstaltungsort	ESW, vhs, Vor dem Berge 1, Raum 202 (Aula)
Datum/Uhrzeit	Do, 05.11.2015 19:00 - 20:30 Uhr
Dauer	
Kosten	0,00 €
Sonstiges	Vortrag mit Diskussion, verbindliche Anmeldung bis 29.10.2015

Volkshochschule Wiesbaden

Signatur	K12001
Titel	Nachhaltigkeitsdialog: Wieviel Wachstum, Handel und Konsum brauchen wir - für ein gutes Leben?
Info	<p>Was macht Sie glücklich? Die Wirtschaftspolitiker glauben, dass Ihr Wohlbefinden am Wirtschaftswachstum hängt. Deswegen wollen sie, dass Deutschland jedes Jahr mehr produziert, mehr importiert und mehr exportiert. Dabei belegt die Forschung: "Immer mehr" macht das Leben der Bürger nicht automatisch besser. Manchmal stimmt sogar das Gegenteil. Viel entscheidender für die Lebensqualität ist beispielsweise das Gefühl, dazu zu gehören, gesund zu sein und Zeit für sich und die Familie zu haben. Petra Pinzler berichtet, wie die Politik den echten Wohlstand mehren könnte. Warum uns weniger Konsum tatsächlich glücklicher macht. Und was das alles mit der Wirtschafts-, der Handelspolitik, mit dem euro-amerikanischen Abkommen TTIP und mit ihrem Verhalten als Bürger, Konsument und Wähler zu tun hat. Diskutieren Sie diese Themen beim 4. Wiesbadener Nachhaltigkeitsdialog mit Petra Pinzler, Oberbürgermeister Sven Gerich und Bürgermeister und Umweltdezernent Arno Goßmann!</p> <p>Petra Pinzler ist Hauptstadtkorrespondentin der Wochenzeitung DIE ZEIT: Sie studierte Wirtschaftswissenschaften und Politik in Köln und absolvierte eine Ausbildung an der dortigen Journalistenschule. 1994 kam sie zur ZEIT ins Wirtschaftsressort und spezialisierte sich auf die Themen Entwicklungspolitik und globale Ökonomie.</p> <p>Neben ihrer Tätigkeit als Redakteurin ist Petra Pinzler Autorin mehrerer Bücher: Im September 2015 erscheint "Der Unfreihandel" (Rowohlt 2015), im Jahr 2011 erschien "Immer mehr ist nicht genug. Vom Wachstumswahn zum Bruttosozialglück". (Pantheon).</p> <p>Für ihre journalistische Tätigkeit ist Petra Pinzler mehrfach ausgezeichnet worden. Zuletzt wurde ihr im Jahr 2014 der renommierten Otto Brenner Preis für kritischen Journalismus für ein Dossier mit dem Titel "Im Namen des Geldes" (gemeinsam mit Kerstin Kohlenberg und Wolfgang Unchatius) verliehen.</p> <p>Petra Pinzler lebt und arbeitet in Berlin.</p>
DozentIn	Petra Pinzler
Veranstaltungsort	Nassauische Sparkasse, Galerie, Rheinstraße 42 - 46, 65185 Wiesbaden
Datum/Uhrzeit	Ab Di, 24.11.2015, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dauer	
Kosten	0,00 €

Themenbezogene Veranstaltungen zum Funkkolleg Wirtschaft Wintersemester 2015

Veranstalter	Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden Gustav-Stresemann-Ring 15 65189 Wiesbaden E-Mail: umweltamt@wiesbaden.de
--------------	--

Signatur	K12012
Titel	Erschütterte Wahrheiten - Neue Werte Funkkolleg Wirtschaft 2015/2016
Info	Wirtschaftliche Fragen bestimmen unseren Alltag, und spätestens seit sich in der Finanzkrise 2007 Abgründe von ökonomischer Naivität in der Finanzwelt auftaten, ist der Glaube an die Funktionsfähigkeit des Marktes erschüttert: Wie sicher ist meine Altersvorsorge? Warum ist Benzin abends billiger als morgens? Was sind Bitcoins? Ist es Arbeit, wenn ich mein Kind zum Kindergarten bringe? Wie fair sind Fair-Trade-Produkte? Solchen Fragen wird das Funkkolleg Wirtschaft ab November 2015 in 22 Radiosendungen nachgehen, die hr-iNFO bis Mai 2016 senden und als Podcast anbieten wird. Nah am Alltag der Hörerinnen und Hörer wird gezeigt, dass es sich lohnt, über vermeintlich Selbstverständliches nachzudenken. Weitere Informationen: Funkkolleg@hr.de oder ab September 2015 unter www.funkkolleg-wirtschaft.de
DozentIn	Dirk Kappes, Hartmut Boger
Veranstaltungsort	
Datum/Uhrzeit	Ab 16.10.2015, Nachmittag
Dauer	Fr, 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Kosten	0,00 €
Sonstiges	

Signatur	K14040
Titel	Sicherheit bei der Geldanlage
Info	Sicherheit ist das zentrale Thema jeder Geldanlage. Im Vergleich zu früher hat sich Vieles entscheidend verändert. Wer wesentliche Dinge beachtet, kann auch in Zeiten niedriger Zinsen sein Geld gut und sicher anlegen. Die wichtigsten Themen:

Themenbezogene Veranstaltungen zum Funkkolleg Wirtschaft Wintersemester 2015

	Geldanlage mit System Sicherheit bei der Geldanlage Anlageerfolg/Rendite Einmalanlage/Sparplan/Auszahlplan Anlage-Vermittlung/-Beratung/-Verwaltung (Betreuung)
DozentIn	Ernst Rudolf, zertifizierter Finanzplaner und Portfolioverwalter
Veranstaltungsort	
Datum/Uhrzeit	Do, 26.11.2015, 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	12,00 €
Sonstiges	Der Referent berichtet aus der Praxis und gibt einen Leitfaden für eine erfolgreiche Vermögensbildung mit nachhaltigen Geldanlagen.